

77

1. Korinther 3, 11
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.

78

1. Korinther 13, 13
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

79

1. Korinther 16, 13.14
Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.

80

2. Korinther 5, 17
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist geworden.

81

2. Korinther 12, 19
Laß dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in der Schwachheit mächtig.

82

Galater 6, 2
Einer trage des andern Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

83

Epheser 4,15
Laßt uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Jesus Christus.

84

Philippus 1, 6
Ich bin darin guter Zuversicht, daß der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird es auch vollenden bis an den Tag Jesu Christi.

85

Philippus 4, 4.5
Freuet euch in dem Herrn allezeit, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte laßt kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

86

Philippus 4, 7
Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

87

Philippus 4, 13
Allein bin ich gewachsen, weil Christus mich stark macht

88

Kolosser 2, 3
In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

89

Kolosser 3, 23
Tut alles von Herzen, als Leute, die dem Herrn und nicht Menschen dienen.

90

1. Thessalonicher 5, 16-18
Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlaß, seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

91

2. Thessalonicher 3, 3
Der Herr ist treu. Er wird euch stark machen und vor dem Bösen beschützen.

92

1. Timotheus 2, 4
Gott will, daß allen Menschen geholt werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

93

1. Timotheus 6, 12
Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.

94

2. Timotheus 1, 7
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Verzagtheit, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

95

1. Petrus 3, 15
Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand fragt, warum ihr so von Hoffnung erfüllt seid.

96

1. Petrus 5, 7
Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

97

1. Johannes 3, 1
Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.

98

1. Johannes 4, 16
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

99

1. Johannes 5, 4
Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

100

Offenbarung 2, 10
Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

1

Genesis 12, 2
Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

2

Genesis 28, 15
Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

3

Deuteronomium 4, 31
Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.

4

Josua 1, 9
Siehe, ich habe dir geboten, daß du getrost und unverzagt bist. Laß dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst

5

1. Samuel 16, 7b
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

6

Psalm 23, 1.4
Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

7

Psalm 25, 4.5
Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott der mir hilft.

Taufsprüche eine Auswahl

8

Psalm 27, 1
Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

9

Psalm 36, 6.10
Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht

10

Psalm 37, 5
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird wohl machen.

11

Psalm 50, 15
Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

12

Psalm 51, 12
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

13

Psalm 62, 2.3
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, daß ich gewiß nicht fallen werde.

14

Psalm 68, 20

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

15

Psalm 73, 23.24
Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand; du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

16

Psalm 73, 28
Das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, daß ich verkündige all dein Tun.

17

Psalm 86, 11
Weise mir, Herr, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte.

18

Psalm 91, 11
Er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

19

Psalm 103, 2
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.

20

Psalm 119, 105
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

21
Psalm 121, 2
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der
Himmel und Erde gemacht hat.

22
Psalm 121, 3
Er wird deinen Fuß nicht gleiten
lassen, und der dich behütet,
schläft nicht.

23
Psalm 121, 8
Der Herr behüte deinen Ausgang
und Eingang von nun an bis in E-
wigkeit.

24
Psalm 145, 8
Gnädig und barmherzig ist der
Herr, geduldig und von großer Gü-
te.

25
Sprüche 16, 9
Des Menschen Herz erdenkt sich
seinen Weg; aber der Herr allein
lenkt seinen Schritt.

26
Jesaja 12, 2
Gott ist mein Heil; ich bin sicher
und fürchte mich nicht.

27
Jesaja 41, 10
Fürchte dich nicht; ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein
Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir
auch, Ich halte dich durch die
rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

28
Jesaja 43, 1
Fürchte dich nicht, denn ich habe
dich erlöst; ich habe dich bei dei-
nem Namen gerufen; du bist mein!

29
Jesaja 54, 10
Es sollen wohl Berge weichen und
Hügel hinfallen, aber meine Gnade
soll nicht von dir weichen, und der
Bund meines Friedens soll nicht
hinfallen, spricht der Herr, dein
Erbarmer.

30

Jeremia 17, 7
Gesegnet ist der Mensch, der sich
auf den Herrn verläßt und dessen
Zuversicht der Herr ist.

31
Jeremia 29, 11
Ich weiß wohl, was ich für Gedan-
ken über euch habe, spricht der
Herr. Gedanken des Friedens und
nicht des Leides, euch Zukunft und
Hoffnung zu geben.

32
Jeremia 29, 13.14
Ihr werdet mich suchen und fin-
den; denn wenn ihr mich von gan-
zem Herzen
suchen werdet, so will ich mich
von euch finden lassen.

33
Micha 6, 8
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut
ist, und was der Herr von dir for-
dert, nämlich Gottes Wort halten
und Liebe üben und demütig sein
vor deinem Gott.

34
Habakuk 3, 18
Ich will mich freuen und fröhlich
sein in Gott, meinem Heil.

35
Matthäus 4,4
Der Mensch lebt nicht vom Brot
allein, sondern von einem jeden
Wort, das durch den Mund Gottes
geht.

36
Matthäus 5, 5
Christus spricht: Selig sind die
Sanftmütigen, denn sie werden die
Erde besitzen.

37
Matthäus 5, 7
Christus spricht: Selig sind die
Barmherzigen, denn sie werden
Barmherzigkeit erlangen.

38
Matthäus 5, 8
Christus spricht: Selig sind, die rei-
nen Herzens sind, denn sie werden
Gott schauen.

39

Matthäus 5, 9
Christus spricht: Selig sind die
Friedensstifter, denn sie worden
Gottes Kinder heißen.

40
Matthäus 5, 13.14
Christus spricht: Ihr seid das Salz
der Erde. Ihr seid das Licht der
Welt.

41
Matthäus 6, 33
Trachtet zuerst nach dem Reich
Gottes und seiner Gerechtigkeit, so
wird er euch mit allem anderen
versorgen.

42
Matthäus 7, 7
Bittet, so wird euch gegeben; su-
chet, so werdet ihr finden; klopfet
an, so wird euch aufgetan.

43
Matthäus 10, 32
Wer mich bekennt vor den Men-
schen, den will ich auch bekennen
vor meinem himmlischen Vater.

44
Matthäus 18, 20
Christus spricht: Wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt
sind, da bin ich mitten unter ihnen.

45
Matthäus 22, 32
Gott ist nicht ein Gott der Toten,
sondern ein Gott der Lebendigen.

46
Matthäus 24, 35
Himmel und Erde werden verge-
hen, aber meine Worte werden
nicht vergehen.

47
Matthäus 28, 20
Christus spricht: Siehe, ich bin bei
euch alle Tage bis an der Welt En-
de.

48
Markus 9, 23
Alle Dinge sind möglich dem, der
da glaubt.

49

Markus 10, 45
Der Menschensohn ist nicht ge-
kommen, daß er sich dienen lasse,
sondern daß er diene und gebe
sein Leben als Lösegeld für viele.

50
Lukas 1, 46.47
Meine Seele erhebt den Herrn, und
mein Geist freut sich Gottes, mei-
nes Heilandes.

51
Lukas 6, 31
Wie ihr wollt, daß euch die Leute
tun sollen, also tut ih nen auch.

52
Lukas 8, 15
Das aber auf dem guten Land sind
die, die das Wort hören und behal-
ten
in einem feinen, guten Herzen und
bringen Frucht in Geduld.

53
Lukas 8, 50
Fürchte dich nicht, glaube nur!

54
Lukas 10, 0
Freuet euch, daß eure Namen im
Himmel geschrieben sind.

55
Lukas 22, 32
Ich habe für dich gebetet, daß dein
Glaube nicht aufhöre.

56
Lukas 24, 6
Was sucht ihr den Lebendigen bei
den Toten? Er ist nicht hier, er ist
auferstanden!

57
Johannes 3, 16
So sehr hat Gott die Welt geliebt,
daß er seinen einziggeborenen
Sohn gab, damit alle, die an ihn
glauben, nicht verloren gehen, son-
dern das ewige Leben haben.

58
Johannes 3, 36
Wer an den Sohn glaubt, der hat
das ewige Leben!

59

Johannes 6, 35
Christus spricht: Ich bin das Brot
des Lebens. Wer zu mir kommt den
wird nicht hungern; und wer an
mich glaubt, den wird nimmermehr
dürsten.

60
Johannes 6, 68
Herr, wohin wollen wir gehen? Du
hast Worte des ewigen Lebens; und
wir haben geglaubt und erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.

61
Johannes 8, 12
Christus spricht: Ich bin das Licht
der Welt Wer mir nachfolgt, der
wird nicht wandeln in der Finster-
nis, sondern wird das Licht des Le-
bens haben.

62
Johannes 10, 27.28
Christus spricht: Ich bin der gute
Hirte. Meine Schafe hören meine
Stimme, und ich kenne sie, und sie
folgen mir, und ich gebe ihnen das
ewige Leben.

63
Johannes 11, 25
Christus spricht: ich bin die Aufer-
stehung und das Leben. Wer an
mich glaubt, der wird leben.

64
Johannes 14, 6
Christus spricht: Ich bin der Weg
und die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater denn
durch mich.

65
Johannes 13, 34
Ein neues Gebot gebe ich euch:
Daß ihr einander liebt, wie ich
euch geliebt habe.

66
Johannes 15, 5
Christus spricht: Ich bin der Wein-
stock, ihr seid die Reben. Wer in
mir bleibt und ich in ihm, der
bringt viel Frucht.

67

Johannes 16, 33
In der Welt habt ihr Angst; aber seid
getrost, ich habe die Welt überwun-
den.

68
Römer 1, 16
Ich schäme mich des Evangeliums
nicht; denn es ist eine Kraft Gottes,
die selig macht alle, die daran glau-
ben.

69
Römer 8, 28
Wir wissen aber, daß denen, die Gott
lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

70
Römer 8, 31
Ist Gott für uns, wer kann gegen uns
sein?

71
Römer 8, 38.39
Ich bin gewiß, daß weder Tod noch
Leben, weder Gegenwärtiges noch
Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes
uns scheiden kann von der Liebe Got-
tes, die in Christus Jesus ist, unserm
Herrn.

72
Römer 12, 12
Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in
Trübsal, haltet an am Gebet.

73
Römer 12, 21
Laß dich nicht vom Bösen überwin-
den, sondern überwinde das Böse mit
Gutem.

74
Römer 14, 17
Das Reich Gottes ist nicht Essen und
Trinken, sondern Gerechtigkeit und
Friede und Freude.

75
Römer 15, 7
Nehmt einander an, wie Christus
euch angenommen hat zu Gottes
Lob.

76
1. Korinther 1, 9
Gott ist treu, durch den ihr berufen
seid zur Gemeinschaft seines Sohnes
Jesus Christus, unseres Herrn.